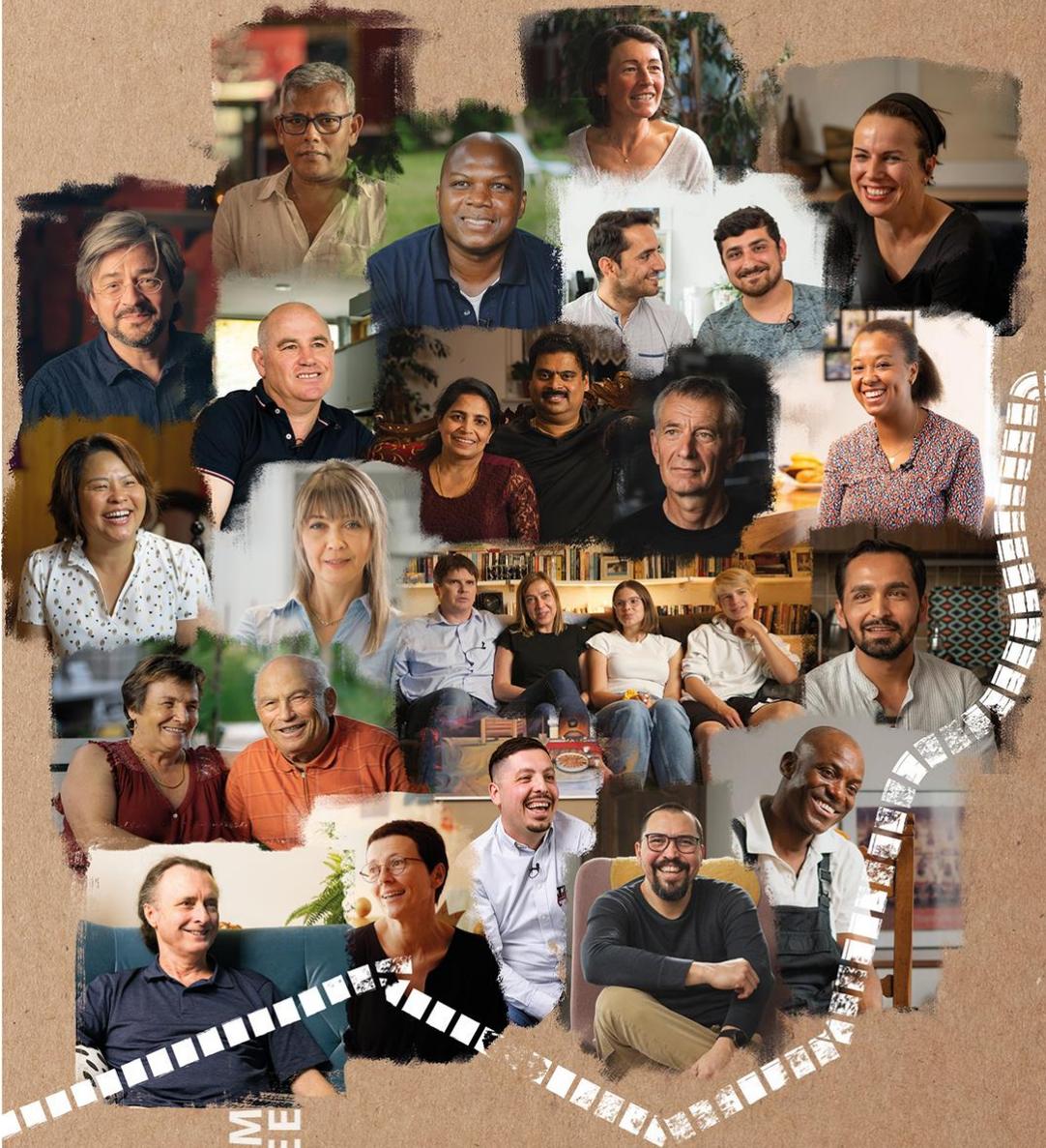




# HIE VA D&T

DIE WELT DAHEIM IN FREIBURG  
LE MONDE CHEZ SOI A FRIBOURG



MUSEUM  
MUSEE  
singinois  
sensler

07.09. - 17.11. 2024

# Hie va det

Wechselausstellung im Sensler Museum, Tifers  
7. September - 17. November 2024

## INHALTSÜBERSICHT

---

**01. Mitteilung**

**02. Die Ausstellung**

**03. Veranstaltungen**

**04. Praktische Informationen**

**05. Grafik und Copyrights**

**06. Dank**

# 1. MITTEILUNG

---

Tafers | 24. August 2024

## Wechselausstellung: Hie va det

**Wussten Sie, dass in Deutschfreiburg 143 Nationen vertreten sind? Der Verein «Hie va det» hat mit Filmkamera und Mikrofon die Geschichten von Menschen festgehalten, die in Freiburg ein Zuhause fanden. Diesen Herbst zieht das Projekt für seine erste interaktive Ausstellung in das Sensler Museum. Sie lädt zum Nachdenken, Austauschen und Kennenlernen ein. Die Besuchenden stellen Sie sich dabei auch selbst die Frage: Was bedeutet «Heimat» für mich?**

Eine der sichersten Konstanten ist der Wandel. Wenn auch keine bahnbrechende Feststellung, so trifft sie auf die Region Deutschfreiburg doch zu. Dass gerade der Sensebezirk einen beachtlichen Bevölkerungswandel erlebte, zeigt sich schon mit einem Blick auf die Zahlen. Von 1900 bis 2000 verdoppelte sich die ständige Wohnbevölkerung von rund 18'000 auf über 38'000. War der Bezirk im 19. Jahrhundert noch eher ein Auswanderungsgebiet, so wurde er ab der Mitte des 20. Jahrhunderts zunehmend auch von Menschen geprägt, die von *det* in die Region kamen und ein neues Zuhause fanden — mit der Öffnung des Bezirks gegen aussen, neuen Verkehrswegen und einem steigenden Bedarf an Arbeitskräften in verschiedensten Branchen.

*Hie* und *det*. Die beiden Begriffe spannen, je länger man sich mit ihnen beschäftigt, ein breites Spektrum an Deutungen auf. Wie lange muss jemand in einem Dorf wohnen, um als von *hie* zu gelten? Welchen Radius ziehen Sie, wenn sie von Ihrer *Heimat* sprechen? Sind es Sprache, Natur, die Menschen, ein Bauchgefühl oder Kultur, welche *Ihre* Heimat charakterisiert? Je mehr Leute man diese Fragen stellt, desto mehr verschiedene Antworten erwarten einem.

Der Verein *Hie va det* ermöglicht uns mit seinen Porträts eine spannende Auswahl an solchen Antworten und regt uns dadurch zur Auseinandersetzung mit unseren eigenen Vorstellungen von Heimat, Herkunft, Zusammenleben an. Wir schätzen uns als Sensler Museum glücklich, diesem innovativen Ansatz ein Zuhause bieten zu können.

Gaëtan Favre  
Leitung  
Sensler Museum | Musée Singinois

sensler **MUSEUM**  
**MUSEE** singinois

### **Zum Sensler Museum**

Das 1975 eröffnete Museum befindet sich in einem Sensler Holzhaus aus dem Jahre 1780. Es steht mitten im Dorf Tafers, neben der Pfarrkirche St. Martin und dem Oberamt. Der Stiftungszweck des Museums ist es, bekannte und unbekannt sowie neue und alte Schätze des Sensebezirks zu finden, zu hüten und mit der Öffentlichkeit zu teilen. Das Museum wird unterstützt von allen Gemeinden des Sensebezirks, Kultur Natur Deutschfreiburg (KUND), Freunden und Gönnern, der Loterie Romande, der Einfachen Gesellschaft Sigristenhaus (Pfarrei St. Martin, Gemeinde und Dorfschaft Tafers) sowie diversen Sponsoren aus der Region.

**2025 feiert das Sensler Museum sein 50-jähriges Jubiläum. Drei Wechselausstellungen und ein Festakt stehen auf dem Programm. Wir freuen uns schon auf die Vorstellung des Jubiläumjahres!**

### **Der Verein *Hie va det***

Mit dem Projekt «Hie va det» möchte der Verein zeigen, wie Menschen aus verschiedensten Ländern der Welt ihr Daheim in Deutschfreiburg gefunden haben. Wie sie sich hier ihre Existenz aufgebaut haben und mit welchen Widerständen sie sich konfrontiert sehen.

Kern des Projekts sind Videoporträts von Menschen verschiedener Nationen, welche in Deutschfreiburg leben und arbeiten. Diese werden in einer interaktiven Wanderausstellung an verschiedenen Kulturinstitutionen und Schulen im Kanton gezeigt.



## 2. DIE AUSSTELLUNG

---

Die Wechselausstellung ist eine Kooperation zwischen dem Verein „Hie va det“ und dem Sensler Museum. Mit Filmkamera und Mikrofon hat der Verein die Geschichten von Menschen festgehalten, die in Freiburg ein Zuhause fanden. Entstanden sind rund 20 Videoporträts, die einen Einblick geben in die Lebensgeschichten verschiedener Menschen. Dabei wurden ihnen diverse Fragen gestellt, die sich auch das Publikum der Ausstellung stellen soll. Die Lebensgeschichten können in der Ausstellung interaktiv erkundet werden. Partizipative Exponate animieren das Publikum eigene Geschichten zu erzählen, sich mit den Dargestellten zu vergleichen und das eigene Verhältnis zur Vorstellung von Heimat zu reflektieren.

Es gibt **Audiostationen**, **Videostationen** und **Plakate**, welche die Geschichten der Protagonist\*innen vermitteln. **Interaktive Exponate** animieren das Publikum zum Mitmachen.

### VIDEO- UND AUDIOSTATIONEN

Bei den Videostationen kann das Publikum direkt in die Interviews eintauchen und die Lebensgeschichten, verschiedenen Themen und Personen kennenlernen. Dabei kann man teils gemütlich auf Sitzmöbeln Platz nehmen und zurücklehnen. Die Videos sind Untertitelt.

Hängende Audioboxen laden das Publikum ein, den erzählenden Protagonist\*innen zu lauschen und auf der Innenfläche der Boxen begleitende Fotos zu betrachten. Die Audioboxen sind im ganzen Haus verteilt.

### PLAKATE

Aufgestellte Plakatwände sind auf allen Stockwerken des Sensler Museums verteilt und vermitteln die Geschichte einzelner Protagonist\*innen.

### INTERAKTIVE EXPONATE

Das Publikum kann bei mehreren Exponaten selbst etwas einbringen oder mit den Exponaten interagieren. So können die Besuchenden auf einer grossen Weltkarte einen Punkt dorthin setzen, wohin sie auswandern würden.

Auf vorfrankierten Postkarten kann das Publikum an sie prägende Personen schreiben. In einen anderen Briefkasten können Meinungen, Vorschläge und Anliegen an die Gemeindepolitik eingeworfen werden – der Verein *Hie va det* wertet die gesammelten Eingaben zum Schluss der Ausstellung aus.

An einem Drehrad findet das Publikum eine Vielzahl Fakten zu den Herkunftsländern der Protagonist\*innen – Wissen, das bei der Beantwortung der ebenfalls im Haus verteilten Quizkarten hilfreich sein kann.

Regional, global oder persönlich. Auf einem Tischtuch können die Besuchenden Rezepte austauschen, sich inspirieren lassen oder durch Kombination gar Neues entstehen lassen.

Schliesslich gibt es in der Selfiebox im Dachgeschoss auch die Möglichkeit für alle, ihre eigenen Geschichten zu erzählen. Diese werden dann sogar Teil der Ausstellung und sind im Erdgeschoss jeweils für eine beschränkte Zeit zu sehen.

# 3. VERANSTALTUNGEN

---

IM RAHMEN DER WECHSELAUSSTELLUNG FINDEN FOLGENDE VERANSTALTUNGEN STATT:

## Vernissage

**Freitag, 6. September | Sensler Museum | Ab 18.00 Uhr**  
Eröffnung der Wechselausstellung mit Apéro. Freier Eintritt.

## Öffentliche Führungen

**Samstag, 14. September | Sensler Museum | 14.30 Uhr** (Freier Eintritt)  
**Sonntag, 3. November | Sensler Museum | 14.30 Uhr** (Museumseintritt)

## Hie va det und Sensler Museum am Tafersmärit

**Samstag, 14. August | Dorfplatz | Stand: 8.30 - 16.30 Uhr | Museum: 14.00 - 17.00 Uhr**

Der Verein *Hie va det* und das Sensler Museum sind am Tafersmärit mit einem Stand präsent. Kostenloser Eintritt in das Sensler Museum während den Öffnungszeiten von 14:00 bis 17:00 Uhr.

## Die Welt auf Ihrem Teller - Ein kulinarischer Austausch

**Samstag, 21. September | [Altes Waschhaus](#) | Ab 11.00 - ca. 16.00 Uhr**

Nehmen Sie sich einen Teller und probieren Sie sich durch verschiedene Spezialitäten aus der ganzen Welt. Schicken sie Ihren Gaumen auf eine Entdeckungsreise! Kollekte.

## Lesung mit Jean-François Kpai: "Le Pflegehelfer"

**Donnerstag, 10. Oktober | Sensler Museum | 19.00 Uhr**

Der Autor, Pflegehelfer und ehemalige Fussballprofi Jean-François Kpai liest aus seinem Buch "[Le Pflegehelfer](#)" vor. Museumseintritt.

## Finissage

**Sonntag, 17. November | Sensler Museum | Ab 14.00 Uhr**

Letzter Tag der Wechselausstellung mit kleinem Apéro und einem Ausblick auf die zukünftigen Stationen und Projekte des Vereins *Hie va det*. Museumseintritt.

# 4. PRAKTISCHE INFORMATIONEN

---

## AUSSTELLUNGSDAUER

Die Ausstellung beginnt am Samstag, 7. September 2024 bis am 17. November 2024.  
Die Vernissage findet am Freitag, 6. September 2024 statt.

---

## KONTAKTE

Gaëtan Favre | Leitung *Sensler Museum* | [leitung@senslermuseum.ch](mailto:leitung@senslermuseum.ch) | 078 797 92 66

Nadine Neuhaus | Sekretariat *Sensler Museum* | [sekretariat@senslermuseum.ch](mailto:sekretariat@senslermuseum.ch)

Dominicq Riedo | Präsident *Hie va det* | [dominicq@hievadet.ch](mailto:dominicq@hievadet.ch) | 079 744 44 38

Stiftungsrat *Sensler Museum* | [stiftung@senslermuseum.ch](mailto:stiftung@senslermuseum.ch)

---

## ADRESSEN

*Sensler Museum*  
Kirchweg 2  
Postfach 85  
1712 Tafers

Verein *Hie va det*  
c/o Dominicq Riedo  
Gregor Sickinger 7  
1700 Freiburg

## DIGITALE KANÄLE

Homepage [Sensler Museum](https://www.senslermuseum.ch) | Facebook [@Sensler Museum](https://www.facebook.com/SenslerMuseum) | Instagram [@Sensler Museum](https://www.instagram.com/SenslerMuseum)

Homepage [Hie va det](https://www.hievadet.ch) | Vimeo [Trailer](https://www.vimeo.com/trailer)

---

## ÖFFNUNGSZEITEN

Donnerstag, Samstag und Sonntag, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Gruppen ausserhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage: [www.senslermuseum.ch](https://www.senslermuseum.ch)  
079 487 57 75 oder [sekretariat@senslermuseum.ch](mailto:sekretariat@senslermuseum.ch)

---

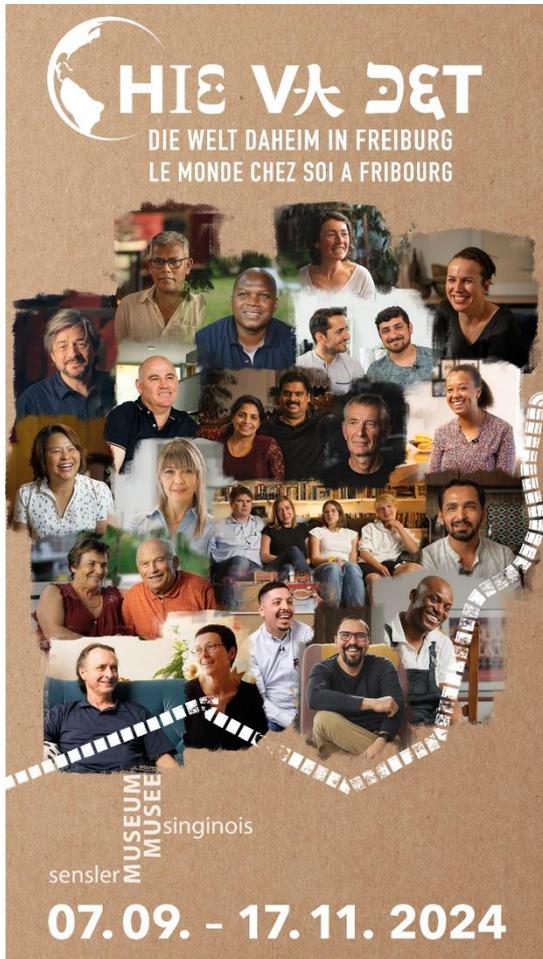
## EINTRITTSPREISE

Erwachsene	CHF 8.00
Kinder bis 16	gratis

*Freunde des Museums, Mitglieder VMS und Inhaber\*innen des KulturGA* besuchen das Museum gratis. Auch der Museumspass (Raiffeisen Member Plus) berechtigt zum kostenlosen Eintritt.

# 5. GRAFIK & COPYRIGHT

---



© Visum Design, Bern



© Visum Design, Bern

# 6. DANK

**DAS SENSLER MUSEUM BEDANKT SICH FÜR DIE ERFREULICHE ZUSAMMENARBEIT BEI:**

- Protagonist\*innen *Hie va det*
- Vereinsvorstand *Hie va det*
- Denise Schneuwly, Kultur+Schule
- Orientierungsschule Tafers
- Adrian Vögeli

**EIN BESONDERES DANKESCHÖN GEHT AN DIE PARTNER, SPONSOREN SOWIE FREUNDE & GÖNNER DES SENSLER MUSEUMS SOWIE DES VEREINS *HIE VA DET***



Schreinerei Riedo AG

GeoPlanIng AG

art Metallbau AG

Buchhandlung Die gute Seite

Einfache Gesellschaft Sigristenhaus



Weitere Sponsoren der Wanderausstellung

